

Ansprüche aus einem Sachmangel

=Gewährleistung beim Kauf, Vorsicht: nicht Garantie (das gibt der Hersteller/individuell vereinbart)

Was ist ein Mangel? Kaufvertrag §434

(Miete: §§ 536-536d BGB

Leihe §600 BGB

Werkvertrag §§ 633-639 BGB)

Die Verpflichtung, die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu liefern, ist eine Primärleistungspflicht für den Verkäufer aus dem Kaufvertrag (§433 I 2 BGB)

(Rechtsmangel §435 BGB liegt vor, wenn die verkaufte Sache mit Rechten Dritter belastet ist, die der Käufer im Vertrag nicht übernommen hat. (z.B. Vorverkaufsrecht bei Immobilien))

Voraussetzungen für einen Anspruch:

Schuldverhältnis-Pflichtverletzung -> Mangel lag bei Gefahrübergang bereits vor normalerweise bei Übergabe (§446) -> Käufer hatte keine Kenntnis vom Mangel bei Vertragsschluss? (§442) -> Sachmangel (Ist-Beschaffenheit entspricht nicht der Soll-Beschaffenheit) -> dabei Prüfung des §434 -> Erheblichkeit bes. bei Rücktritt

Systematik Sachmangel §434

Fehler in der Sache		Fehler im Zusammenhang mit der Montage	Falsche Lieferung
Fehler in der Beschaffenheit	Fehler in der Verwendbarkeit	unsachgemäße vereinbarte Montageleistung	Aliud (=falsche Sache)
fehlende vereinbarte Beschaffenheit ¹	ungeeignet für vertraglich vorausgesetzte Verwendung	Problem durch mangelhafte Montageleistung	Mankolieferung (=zu geringe Menge)
fehlende übliche und erwartbare Beschaffenheit	ungeeignet für gewöhnliche Verwendung		
fehlende Eigenschaft laut öffentlichen Äußerungen (auch Werbung und Kennzeichnung)			

¹Vorrang des subjektiven Fehlerbegriffs (vereinbart /vertraglich vorausgesetzt) vor dem objektiven Fehlerbegriff (üblich/gewöhnlich)

Dann Ansprüche aus §437 BGB (Merkzettel!)

a) Nacherfüllung (immer zuerst! vorrangig!) (Grund: pacta sunt servanda!!!)

b) Fristsetzung und Rechtsfolgen

erfolgreich	erfolglos	entbehrlich
<ul style="list-style-type: none">Mangel ist erfolgreich beseitigtmangelfreie Ersatzleistung	<ul style="list-style-type: none">Nachbesserung schlägt 2x fehl (§440BGB)Frist verstreicht ergebnislos	<ul style="list-style-type: none">Nacherfüllung verweigert (§440)Nacherfüllung unzumutbar (§440)relatives Fixgeschäft (§323 II)besondere Umstände (§281 II, 323II)
↓	↓	↓
Erlöschen des Schuldverhältnisses	Ansprüche auf Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung zu prüfen	

c) Unabhängig davon ist Schadensersatz neben der Leistung

(Schäden aus Schutzpflichtverletzung und Mangelfolgeschaden: Schaden, der aufgrund eines Mangels entsteht: z.B. Zimmerbrand wegen fahrlässig verursachter Fehler eines Elektrogerätes)

Fall 1:

K kauft im Laden des V einen CD-Player. Als er zu Hause das Gerät ausprobieren will, stellt er fest, dass die Suchtaste (zur Auswahl eines bestimmten Liedes auf einer CD) nicht funktioniert. Er geht zum Laden und verlangt sein Geld zurück. Der Verkäufer (V) bietet an, das Gerät zu reparieren. Stellen Sie die Rechte des K in diesem Fall dar. Klären Sie auch, welche weiteren Voraussetzungen dazu evtl. gegeben sein müssten.

Falllösung zu Sachmangel Fall 1

I. Schuldverhältnis

_____. „K kauft im Laden des V einen CD-Player.“ (+)

II. Leistungsstörung/ Pflichtverletzung

Pflicht des V: Nach §433 hat der Verkäufer die Sache _____ zu übergeben.

PRÜFEN ob ein Sachmangel vorliegt (434):

- 434 I 1: Es liegt _____ über die Beschaffenheit der Sache vor.
- 434 I 2 1. Alt: Es wurde vertraglich offenbar _____ vorausgesetzt.
- 434 I 2 2. Alt: Die Sache hat nicht die _____ Beschaffenheit und eignet sich nicht für die _____ Verwendung, da bei einem CD-Player üblicherweise die Suchtaste funktionieren müsste.
- Der Zeitpunkt des _____ war hier nach 446 bei der Übergabe der Sache. Zu diesem Zeitpunkt war der Fehler offenbar _____.
⇒ Hier liegt **ein /kein** Sachmangel vor.

PRÜFEN ob die Ansprüche des K vielleicht ausgeschlossen sind (Verjährung oder Kenntnis?)

Ein Anspruch des K würde in _____ nach der Übergabe der Sache verjähren (438 I Nr. 3). Diese Verjährungsfrist ist _____ abgelaufen.

Außerdem wusste K nichts von der kaputten Suchtaste und muss seine _____ auch nicht _____ (442)

RECHTSFOLGEN nach 437

437 Nr. 1:

439 I: Recht auf Nacherfüllung nach 439 I

K kann also _____ Reparatur _____ eine Ersatzlieferung verlangen.

=> K kann aber das Geld (zunächst) nicht zurückverlangen.

=> Würde K die Ersatzlieferung verlangen, so müsste V sie ihm gewähren.

439 III: Wäre die Ersatzlieferung für V mit **unverhältnismäßig** hohen Kosten verbunden (z.B. weil er Ersatzgeräte nur noch sehr teuer beschaffen kann) oder wäre die Ersatzbeschaffung überhaupt **nicht** mehr **möglich** (275 I), so könnte K **nur** die Reparatur verlangen.

437 Nr. 2

Rücktritt vom Vertrag nach 323:

TBM: V hat seine **Leistung** nicht vertragsgemäß erbracht. ()

Erheblichkeit des Mangels (323V) ist bei nicht funktionierender Suchtaste gegeben. ()

K ist für den Mangel nicht **verantwortlich**: ()

K stellt ihm eine **angemessene Frist** zur Nacherfüllung und diese läuft erfolglos ab: K hat bisher **eine/keine** Nachfrist gesetzt. ()

Für die **Entbehrlichkeit** der Fristsetzung nach 323 II stehen im Fall _____ Anhaltspunkte.

Rücktritt vom Vertrag nach 440:

TBM: V verweigert _____ der Nacherfüllung gem. 439III: ist hier nicht der Fall. (-)

Oder: die dem K zustehende Art der Nacherfüllung ist für K _____ (-)

Oder: die dem K zustehende Art der Nacherfüllung ist _____ (-)

Rücktritt vom Vertrag nach 326 V:

TBM. Gegenseitiger _____ (+)

_____ des Mangels (323 V) (+)

K ist für den Mangel nicht _____

Es müsste nach 275 I-III _____ sein, den Sachmangel zu beheben: Dies ist offenbar nicht gegeben, da V ja eine Reparatur anbietet.

Ergebnis: K hat also _____ das Recht, da er das Geld _____ zurückverlangen kann. V hat aber auch _____ das Recht, da K zwischen Reparatur und Ersatzlieferung wählen kann.

Zwischenergebnis:

K kann vom KV nicht zurücktreten, solange er dem V keine Nachfrist zur Nacherfüllung (nach Wahl des K: Ersatzlieferung oder Reparatur) gesetzt hat.

Minderung des Kaufpreises nach 441:

Eine Minderung kommt immer nur dann in Betracht, wenn die Voraussetzungen für einen wirksamen Rücktritt (Ausnahme: Minderung auch bei einem unerheblichen Fehler) gegeben sind. Dies ist hier nicht der Fall. K kann also auch nicht mindern.

437 Nr. 3

Ein **Schadensersatz statt der Leistung** kommt bei einem behebbaren Mangel grundsätzlich nur in Betracht, wenn K dem V eine _____ setzt und V den _____ Fristablauf zu vertreten hat. Dies ist hier nicht der Fall.

K hat also keinen Schadensersatzanspruch statt der Leistung.